

Günter Kleindienst, Freier unabhängiger Journalist (Mitgliedschaft im DJV nach 44 Jahren zum 31.12.2011 gekündigt)
31275 Lehrte / 23. Januar 2012

Offene eMail

an

Chefredakteure, Redakteure und Freie Journalisten der Print- und TV-Medien in Deutschland

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie wissen sicher, daß vor etwa zehn oder mehr Tagen eine bundesweit aufsehenerregende Stellungnahme von einem "Hape Kerkeling" im Internet (Facebook) die Runde machte: Gegen die Medien und für Bundespräsident Christian Wulff (s. **Text unten**). Sogleich wurde "gerätselt", war es wirklich **Hape Kerkeling** oder hatte nur ein anderer seinen Namen benutzt? Kurz danach war diese Facebook-Seite gelöscht - wodurch die (erhofften?) Zweifel an der "Echtheit des Autors" noch zunahmen.

Am Freitagabend, 20. Januar, war **Hape Kerkeling** in der NDR-Talkshow "bei Tietjen und Hirschhausen" zu Gast, die ich mir deshalb aufgezeichnet habe. **Kerkeling** kam als Letzter, also kurz vor Mitternacht, "an die Reihe". **Bettina Tietjen**, die zuvor den Text "eines Hape Kerkeling" als "ein flammendes Plädoyer für unseren Bundespräsidenten" bezeichnet hatte, fragte ihn sofort, ob er das tatsächlich selbst geschrieben hätte. Kerkeling antwortete: Ja, er hätte das auf seiner privaten Facebook-Seite geschrieben, mit dem Ergebnis, **daß diese jetzt von Facebook gesperrt worden sei**. Auf eine entsprechende Nachfrage betonte er: **"Nein, nicht von mir, sondern von Facebook".*** Auf die weitere Frage, warum er das Bedürfnis hatte, dieses zu schreiben, erläuterte Kerkeling (Auszug O-Ton): ***"Ich hatte aus folgendem Grunde das Bedürfnis, und zwar hatte ich das Gefühl, daß die Debatte um den Bundespräsidenten unverhältnismäßig hochgekocht wurde (Zwischenbeifall des Publikums), und man den Eindruck hatte, es ging nicht darum, aufzuklären, was passiert ist oder nicht, sondern es ging darum, ja, den Bären zu erlegen und sich das Fell zu teilen. Und das hat mich so geärgert, daß ich das an meine Facebook-Freunde geschrieben habe"*** (s. den ganzen Text unten).

Erfreulicherweise, nicht nur wegen der dadurch erheblichen Zeitersparnis für mich, hat mir ein Journalist(!) gestern per Mail den folgenden Link zum Video von YouTube (mit Kerkeling und Tietjen) zur Kenntnis gesandt, mit dem Sie, es sind nur zwei Minuten(!), das zuvor gelesene bestätigt finden - und einiges noch dazu.

***) Sehr geehrte Chefredakteure etc., sicher haben Sie inzwischen recherchiert (oder dies veranlaßt), warum - und vom wem möglicherweise beeinflusst(!?) - die private Facebook-Seite von Kerkeling gesperrt worden ist. Oder etwa nicht? Wie dem auch sei: Wenn - trotz meiner erheblichen Zweifel - ja, haben Sie vielleicht schon Ergebnisse dazu aufzuweisen. Bisher habe ich darüber allerdings nirgendwo etwas gelesen oder gehört oder davon erfahren...** (Oder vielleicht doch der eine oder andere Leser dieser Zeilen? Ich wäre dankbar für jeden Hinweis.)

Mit freundlichen Grüßen

Günter Kleindienst

P.S.: Im Anhang habe ich - noch einmal - einen Leserbrief von **Helmut Schmidt**, seinerzeit in

der WELT veröffentlicht, eingestellt. (Fast jeder Vergleich hinkt, aber gewisse Parallelen kann man gelegentlich doch ziehen, hier auch.)

Hape Kerkeling am Freitag in der NDR-Talkshow (2 Minuten):

<http://www.youtube.com/watch?v=e2x22C76Z4U>

Hier die Erklärung von Hape Kerkeling im Wortlaut. Auf seiner Facebook-Seite ist sie nicht mehr zu sehen, da diese gesperrt ist:

Von keinem anderen Präsidenten haben wir je mehr verlangt als von Herrn Wulff! Einer mit zweifelhaftem Ruf schreit ihm laut zu: Los, Hosen runterlassen! Alle schreien: Ja! Der Bundespräsident hat in beispielloser Weise die Hosen herunter gelassen oder besser: lassen müssen!)

Der angebliche Skandal um unseren Präsidenten ist viel mehr ein Skandal unserer maroden und degenerierten Mediengesellschaft. Und dieser hochgejubelte und herbeigeredete Skandal kann unsere Demokratie nichts weniger als den Kopf kosten!

Mal ehrlich, nimmt irgendwer der BILD Zeitung ernsthaft ab, sie sei an Wahrheit, Anstand und ehrlicher oder gar lupenreiner Aufklärung interessiert? Seit wann, bitte? Der Bild geht es nur um so viel Auflage und Skandal wie eben möglich. Ausgerechnet die Bild mutiert nun zum obersten Moralhüter und zum reinen Gewissen der Nation!?!? Armes, ganz armes Deutschland!

Die Frage, die sich hier stellt, lautet nicht: "Wulff oder ein Neuer?" Sondern vielmehr: "Wulff oder BILD?" Wie soll Deutschland in Zukunft aussehen? Ich bin eindeutig für Wulff!!!

Was hat dieser arme Präsident eigentlich verbrochen? Er hat sich Geld geliehen, nicht etwa geklaut, veruntreut oder unterschlagen. Nein, geliehen! Um sich ein Haus zu kaufen, keine Yacht oder einen Jet. Ein normales - nach meinem Geschmack - eher langweiliges Haus bei Hannover. Zu einem günstigen Zinssatz, ja so ein übler Kerl! Dann hat er ein Upgrade einer Fluggesellschaft für einen Urlaubsflug akzeptiert? Wie maßlos kann einer sein! Er soll gefälligst Holzklasse fliegen und seine Thrombose-Strümpfe anziehen! Was glaubt er, wer er ist, der Herr Wulff, ... der Kaiser von China oder gar der 1. Mann in unserem Staate? Und dann brüllt er auch noch einen großartigen, verdienten und gradlinigen Journalisten wie den Kai von der BILD am Telefon an und will ihm verbieten, kritisch und aufrichtig zu berichten! Hallo????? Geht es noch? Das kann unser Präsident gar nicht verbieten, und das weiß er auch, denn er ist nämlich schon volljährig, auch wenn die Medien uns glauben machen wollen, er sei es nicht ... aber der Kai weiß das anscheinend nicht und heult sich bei seinen eigenen Redakteuren aus und berichtet tapfer gegen den Bundesdiktator Wulff an!!!

Aber darf ein Präsident in diesem Land sauer sein auf boulevardesken Enthüllungsjournalismus und unappetitliche Schnüffelei in seinem Privatleben? Darf er das oder nicht? Darf er Mensch bleiben angesichts einer unmenschlichen und gnadenlosen Presse? Gut, seine Urlaubsreisen mit oder bei Herrn Maschmeyer hätte er sich sparen können. Da hätte er auch gleich mit oder beim Chefredakteur der BILD Urlaub machen können. Zugegeben: Der Bundespräsident hat Fehler gemacht, aber hat

er sich strafbar gemacht oder unmenschlich gehandelt? Er hat seine Fehler eingeräumt und sich dafür öffentlich entschuldigt. So und nun? Kohl hat einen Demonstranten vor der Weltöffentlichkeit zusammengeschlagen, Schröder hat sich im Fernsehen hackevoll und live um Kopf und Kanzlerschaft geredet, Kiesinger war in der NSDAP.

Tja, das waren anscheinend noch Staatsmänner! Wenn der Bundespräsident jetzt geht, dann geht der demokratische Konsens! Jedem potentiellen Nachfolger des Bundespräsidenten muss angesichts dieser hysterischen Debatte die Lust auf das Amt vergehen. Der Präsident muss unfehlbar sein. Gut, dann bleibt nur noch der Ratzinger, und der kriegt sicher keinen Ärger mit dem Kai von der BILD, seitdem die beiden ja nun Papst sind. Herr Präsident, bleiben Sie im Amt, und vor allem bleiben Sie Mensch!